



Überall für alle  
**SPITEX**  
Nidwalden



## Geschäftsbericht 2020

Spitex Nidwalden – kompetent und freundlich



Philipp Müller, Präsident

## Vorwort

Geschätzte Spitex-Mitglieder  
Geschätzte Mitarbeitende

Es gibt Jahre, in denen passiert viel, aber im Gedächtnis bleiben sie nicht hängen. Dann gibt es Jahre, die finden für Generationen einen Platz im Gedächtnis. Ich glaube das Jahr 2020 wird als Pandemiejahr so in die Geschichte eingehen.

Das Coronavirus hat auch die Arbeit der Spitex Nidwalden geprägt. Während wir im Januar noch normal starten konnten, veränderte sich die Situation ab Februar schlagartig.

Die Nachfrage nach Pflegedienstleistungen stieg im März und April sprunghaft

an, weil die Spitäler Bettenkapazitäten für Corona-Patienten freimachten. Dank hervorragender Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Nidwalden konnten wir so zahlreiche Patienten übernehmen. Damit zeigte die Spitex Nidwalden, dass sie eine systemrelevante Aufgabe im Gesundheitswesen im Kanton übernehmen kann. In den nächsten Monaten liess die Nachfrage nach Pflegedienstleistungen stark nach. Wir spürten die Tatsache, dass die Spitäler nur noch dringende Behandlungen durchführten. Mit den sinkenden Corona-Fallzahlen im Sommer stiegen unsere Pflegeleistungen wieder an. Die zunehmenden Kurzeinsätze und der steigende Beratungsaufwand stellen für uns immer mehr eine finanzielle Herausforderung dar.

Die Hauswirtschaftsleistungen waren das ganze Jahr über sehr gefragt. In der Summe verzeichnen wir einen erfreulichen Zuwachs der geleisteten Stunden gegenüber dem Vorjahr.

Wir setzten unser betriebsinternes Corona-Schutzkonzept um, welches sich sehr bewährte. Es kam zu keiner Virusübertragung durch einen Spitex-Einsatz. Diese Ambition haben wir erreicht.

Allerdings bedeuteten die Schutzmassnahmen auch eine riesige Herausforderung für unser Kader und die Mitarbeitenden: Physische Sitzungen durften nicht mehr durchgeführt werden; der wichtige persönliche Kontakt und der Fallaustausch fehlten zu einem grossen Teil. Die Arbeit mit Schutzmassnahmen, Ausfälle infolge Quarantäne und damit

bedingte kurzfristige Änderungen bei den Einsatzplänen, die Angst, sich im Einsatz selbst zu infizieren, belastete unsere Mitarbeitenden erheblich. Aber auch unsere Klienten taten sich zum Teil schwer mit der Corona-Situation. Die Schutzmassnahmen, insbesondere die Maskentragpflicht, traf nicht überall auf das nötige Verständnis. Solche Situationen bedeuteten wiederum für unsere Mitarbeitenden eine zusätzliche Belastung.

Die Spitex Nidwalden ist sehr gut in die kantonale Krisenorganisation eingebunden. Damit verfügen wir über die notwendigen Informationen, können unsere Bedürfnisse anmelden, aber auch unsere Unterstützung für die Krisenbewältigung zur Verfügung stellen. Dass wir diese Gelegenheit bekommen haben, ist nicht selbstverständlich.

Ausserhalb der Corona-Krise möchte ich hier noch den neuen Zusammenarbeitsvertrag mit der Stiftung Riedsunnä, Stansstad erwähnen. Neben den pflegerischen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen stellen wir neu auch die Betriebsleitung sicher. Dies könnte ein beispielhaftes Modell für Alterssiedlungen werden.

Zum Schluss darf ich unserer Geschäftsleitung mit Walter Wyrsh an der Spitze, unseren Kadermitarbeitenden und all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein riesiges Kränzchen winden für ihren grossartigen Einsatz im vergangenen Jahr. Unter enormer Belastung haben sie die hohen Qualitätsstandards stets aufrechterhalten. Darauf bin ich sehr stolz.

Ein Dank gebührt auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Trotz weitgehend fehlenden physischen Sitzungen konnten wir alle unsere Aufgaben erledigen. Mit Videokonferenzen und bilateralen Absprachen stellten wir den Fachaustausch mit der Geschäftsleitung sicher.

Schliesslich ist es mir ein sehr wichtiges Anliegen, für die sehr gute, intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren kantonalen Partnern beim Amt für Gesundheit und bei der Finanzverwaltung zu danken.

Da die Delegiertenversammlungen der Gemeindevertreter ebenfalls nur auf dem Zirkularweg stattfanden, fehlte auch hier der persönliche Kontakt. Auf diesem Weg danke ich unseren Gemeinden für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Aufgaben.

Unserem Nachbarn, dem Kantonsspital Nidwalden und speziell Herrn Urs Baumberger gilt ein ganz besonderer Dank für die unkomplizierte und intensive Zusammenarbeit.

Aber auch Ihnen, liebe Mitglieder des Spitex-Vereins Nidwalden, danke ich für die Unterstützung und Treue. Leider musste unsere Mitgliederversammlung 2020 trotz Verschiebedatum ausfallen. Auch auf jene in diesem Jahr müssen wir pandemiebedingt verzichten. Die Abstimmungen über das Geschäftsergebnis 2019 und 2020 erfolgen daher schriftlich. Aber ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Philipp Müller  
Präsident Spitex Nidwalden

## Erneutes Wachstum

### Pflege leicht gewachsen, deutliche Entwicklung in der Hauswirtschaft

Spitex Nidwalden hat im Berichtsjahr insgesamt 1'072 (1'010 im Vorjahr) Kundinnen und Kunden zu Hause betreut und gepflegt. Wir erbrachten in diesem Zeitraum im Bereich Pflege 57'237 (56'960) Leistungsstunden und im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung 25'432 (23'938) Stunden.

### Pflege

Für die Pflege ergibt sich eine Steigerung von 0.5 (9.3) Prozent. Nebst dieser Entwicklung steigt die Zahl von Kurzzeitbesuchen unter 30 Minuten und die Anzahl komplexer Situationen. Insgesamt ergibt sich seit 2015 ein Wachstum von 45.0 Prozent.

Die Neueintritte haben um 11 Personen auf insgesamt 546 zugenommen.

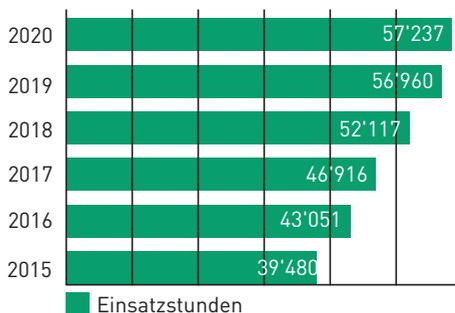
Die Gesamtzahl der betreuten Patientinnen und Patienten hat mit 739 (673) zugenommen. Die Altersstruktur bleibt weiterhin unverändert: 12.6 Prozent der Leistungen werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, 28.5 Prozent bei Patienten zwischen 65 und 79 Jahren und 58.9 Prozent bei Menschen über 80 Jahren. In dieser Personengruppe benötigen die Menschen über 90 Jahre mit 136 Stunden auch die höchste geleistete Stundenzahl pro Person und Jahr.

Von den 408 (409) ausgetretenen Patientinnen und Patienten wurden 152 (136) vollkommen selbstständig, 36 (43) Personen konnten wieder ausschliesslich von der eigenen Familie betreut werden und 63 (65) Personen sind in ein Pflegeheim eingetreten. Insgesamt sind

60 (50) durch uns mitbetreute Personen zu Hause verstorben.

Unser Nachtpikett, der primär auf palliative Pflegesituationen ausgerichtet ist, leistete insgesamt 84 (60) Einsätze.

### Entwicklung der Einsatzstunden Pflege



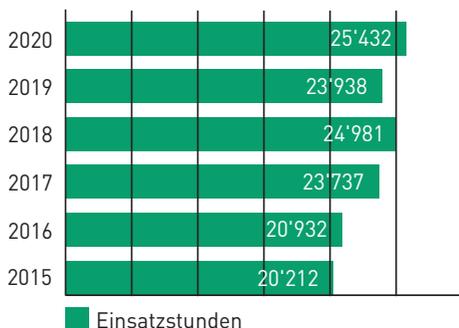
### Hauswirtschaft und Betreuung

Im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung zeigt sich ein Wachstum von 6.2 (-4.2) Prozent. Insgesamt ergibt sich seit 2015 dennoch ein Wachstum von 25.8 Prozent.

Bei den Neueintritten haben wir mit 338 Personen 36 Eintritte mehr als im Vorjahr verzeichnet. Die Gesamtzahl der Kundinnen und Kunden ist auf 617 (609) gestiegen. Die Altersstruktur hat sich kaum verändert. 18.4 Prozent der Leistungen werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, der grösste Teil davon bei Familien mit erkrankten Müttern und bei Wöchnerinnen. Die übrigen Stunden werden bei älteren Menschen geleistet. Hier ist die Stundenzahl bei den zwischen 65 und 79 Jahre alten Personen mit 45.4 am höchsten. Die Stundenzahl bei den unter 65-jährigen Personen liegt bei 27.2. Insgesamt haben die durchschnittlich geleisteten Stunden von 39.3 auf 41.2 zugenommen.

Von den 228 (200) ausgetretenen Kundinnen wurden 166 (146) vollkommen selbstständig.

### Entwicklung der Einsatzstunden Hauswirtschaft und Betreuung



### Psychiatrische Pflege

Die psychiatrische Pflege bleibt stabil. Im Durchschnitt wurden konstant 30 Personen betreut, insgesamt erfolgten 48 (50) Neuanmeldungen.

### Mütter- und Väterberatung

In der Mütter- und Väterberatung haben unsere Fachpersonen insgesamt 2'568 (2'545) Beratungen durchgeführt und damit 622 (642) Familien mit insgesamt 747 (798) Kindern unterstützt. Die Beratungen werden in allen Gemeinden angeboten. Die Themen sind unverändert: Fragen rund um Entwicklung, Ernährung und Pflege standen vor Erziehungsfragen und Fragen der Lebensgestaltung. Dabei haben wir durch die Corona-Pandemie Beziehungsthemen und Konflikte deutlich verstärkt wahrgenommen.

### Positiver Jahresabschluss

Das Jahresergebnis 2020 fällt mit CHF 47'000 positiv aus. Mit dem Rechnungsergebnis kann die Eigenkapital-

basis leicht vergrössert werden. Das Ziel, zwei Monatslohnläufe abdecken zu können, erreichen wir weiterhin nicht.

### Strategieumsetzung von Pandemie betroffen

Die Strategie 2025 konnte pandemiebedingt nicht wie vorgesehen der Gesundheits- und der Finanzdirektion sowie den Gemeinden und wichtigen Partnern vorgestellt werden.

### Vernetzung und Zusammenarbeit

Die bereits sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Nidwalden konnten wir insbesondere bei den Übertritten von Covid-19-Patientinnen und -Patienten nochmals intensivieren. Weiterhin sind Spitalaustritte innerhalb weniger Stunden möglich.

Die als Gemeinschaftsprojekt von der Pro Senectute Nidwalden, der Alzheimervereinigung Unterwalden, dem Roten Kreuz Unterwalden sowie der Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Nidwalden organisierten Anlässe «Dr heimä bliibä» konnten pandemiebedingt nicht stattfinden.

Das Informationsportal Gesundheit Alter Nidwalden wurde von uns bereits im zweiten Jahr in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Nidwalden angeboten. Interessierte gelangen durch die Informationsstelle zu Auskünften über verschiedene Angebote und Organisationen im Kanton. Die Website [www.info-nw.ch](http://www.info-nw.ch) wurde im Jahr 2020 insgesamt von 765 Personen besucht. Am häufigsten wurden Inhalte zu den Themen Pflege und Betreuung, Alltags- und Lebensgestaltung und Alterswohnungen aufge-



rufen. Die telefonische Beratung wurde wenig nachgefragt.

Mit dem Einzug der Krebsliga Regionalstelle Ob- und Nidwalden in unsere Räumlichkeiten konnten wir uns in einem sehr gewünschten Bereich noch besser vernetzen. Durch die Nähe und den persönlichen Austausch sind Synergien für unsere Patientinnen und Patienten ganz direkt spürbar.

Seit Oktober 2019 unterstützen wir das Untersuchungs- und Strafgefängnis Nidwalden mit pflegerischen Leistungen. Diese umfassen die Vorbereitung der ärztlichen Visite und das Medikamentenmanagement. Diese Leistung wird primär von unseren Psychiatrie-Expertinnen erbracht.

Bereits im sechsten Jahr arbeitet die Mütter- und Väterberatung im Projekt «aufsuchende Elternarbeit» (AE) respektive dem verwandten Projekt «Guter Start ins Familienleben» (GUSTAF) mit. Diese werden von der Fachstelle für Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden geführt. Unsere Erfahrungen ergeben, dass sich die Beratung im gewohnten Umfeld nicht nur positiv auswirkt, sondern auch zu einer grösseren Verbindlichkeit in der Umsetzung von besprochenen Massnahmen führt. Zudem zeigt sich in diesen Projekten deutlich die positive Wirkung bei einer frühen Intervention.

**Erreichbarkeit noch weiter ausgebaut**  
Seit März 2020 sind wir auch am Sonntag telefonisch direkt erreichbar. An-

rufe nehmen wir nun an sieben Tagen pro Woche persönlich entgegen. Die Erreichbarkeit am Sonntag wurde pandemiebedingt notwendig, weil wir am Wochenende zunehmend Anmeldungen aus dem Spital bekommen haben. Zudem kam es zu vielen kurzfristigen Umplanungen von bereits vereinbarten Besuchen, weil Angehörige in Isolation oder Quarantäne versetzt wurden und dadurch vermehrt Einsätze durch uns nötig wurden.

### **Herausforderungen**

Wie schon in den letzten Jahren reduzierte sich die durchschnittliche Besuchsdauer weiter. Ebenfalls nahmen die Kurzeinsätze nochmals zu. Mit diesen kurzen Einsätzen machen wir Spitalentlassungen möglich und konnten damit den Spitalbereich entlasten. Ökonomisch sind diese Einsätze allerdings für uns sehr belastend. Solche Einsätze werden im Übrigen von «Privat-Spitex-Organisationen» aus obigem Grund nicht geleistet.

Weiter verzeichnen wir wiederum eine Zunahme bei den Einsätzen in der Nacht. Insgesamt leisteten wir zwischen 23 Uhr und 6 Uhr 84 (60) Einsätze. Neben dem Einsatz bei sterbenden Patientinnen und Patienten pflegten wir mehrere Personen, denen wir über Wochen regelmässig vier oder gar sechs Kurzinfusionen pro Tag verabreichen mussten. Diese, auch nächtlichen Einsätze, sind für uns sehr belastend und aufwendig, entlasten insgesamt aber die Gesundheitskosten des Kantons deutlich.

## **Covid-19-Pandemie**

Am 25. Februar 2020 setzte sich unser interner Krisenstab erstmals mit der Ausbreitung von Covid-19 auseinander und leitete erste Massnahmen ein. Bis Ende Jahr fanden insgesamt 30 Sitzungen des Stabs statt. Diesem gehören die Teamleitungen, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die Pflegeexpertinnen an. Die Geschäftsleitung nahm, in engem Kontakt mit dem Präsidenten, über weite Strecken tägliche Lagebeurteilungen vor und aktualisierte die Massnahmen laufend. Sitzungen in digitaler Form sind seit längerem Standard.

Seit dem 23. März leisten unsere Mitarbeitenden die Einsätze mit Schutzmasken und verstärkten Hygienemassnahmen. Seither tragen auch gefährdete Patientinnen und Patienten eine Schutzmaske. Anfang November haben wir die Maskenpflicht für alle Angehörigen und Patienten eingeführt.

Die Arbeit hat sich unter diesen Umständen deutlich erschwert. Insbesondere ist die Pflege und Betreuung von auf Covid-19 positiv getesteten Patientinnen und Patienten durch das Anziehen der kompletten Schutzbekleidung sehr zeitaufwendig geworden. Unsere Mitarbeitenden sind ausserordentlich gefordert, aber auch die Patienten leiden unter den Schutzmassnahmen. Insbesondere die Pflege von Menschen mit einer Hörbehinderung ist wegen der eingeschränkten Kommunikation viel schwieriger. Ganz besonders belastend ist auch die Pflege von Menschen mit einer Demenzerkrankung.



Im März und April pflegten wir einzelne Covid-19-Patienten zu Hause. Seit der Zunahme der Fälle ab Oktober betreuen wir nahezu dauernd Personen in Isolation oder an Covid-19 Erkrankte. Es ist in keiner Situation zu einer Übertragung bei der Erfüllung unserer Leistung gekommen. Unsere Mitarbeitenden haben sich ausgezeichnet an die Schutzmassnahmen gehalten und damit einen grossen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie in der Spitex Nidwalden geleistet. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und mit dem Kantonsarzt hin.

Dank unserem Pandemiekonzept hatten wir zu keinem Zeitpunkt Mangel an Hygiene- und Schutzmaterial. Die

entsprechenden Vorräte haben wir im letzten Quartal weiter ausgebaut. Allerdings betragen die Mehrkosten für diese Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden und unserer Kunden mehr als CHF 85'000.

## Personelles, Aus-/Weiterbildung

### Ein bedeutsamer Arbeitgeber

Am 31. Dezember 2020 waren insgesamt 177 (163) Personen bei Spitex Nidwalden angestellt. Sie teilten sich insgesamt 120.2 Vollzeitstellen. Weiterhin konnten wir auf dem einheimischen Markt rekrutieren. 63 (65) Prozent unserer Mitarbeitenden wohnen im Kanton Nidwalden. Die übrigen Mitarbeitenden in den Nachbarkantonen: 20 (19.5) Prozent in Obwalden, 9 (9.5) Prozent in Luzern und 8 (5.5) Prozent in Uri.

### Ausbildung weiter ausgebaut

Am Stichtag standen 12 (12) Personen in einem Lehrverhältnis als Fachfrau Gesundheit (FaGe) und auf der Tertiärstufe standen 11 (8) Personen in einem Ausbildungsverhältnis als Pflegefachperson HF. Mit dem Ausbau der Ausbildung und der damit verbundenen Anstellung von selbst ausgebildeten Fachpersonen konnten wir das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden in den letzten zwei Jahren von 40 auf 37 senken.

### Perspektiven bieten

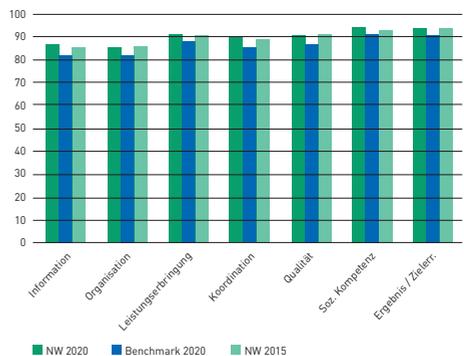
Die Rekrutierung von ausgebildeten FaGe erlebten wir im Berichtsjahr als besonders herausfordernd, während wir Pflegefachpersonen HF relativ gut rekrutieren konnten. Für Spezialbereiche und Leitungsfunktionen ist die Rekrutierung auf dem Markt nahezu unmöglich. Hier können wir die Stellen durch Weiterbildung und Entwicklung von bestehenden Mitarbeitenden besetzen. Damit bieten wir unseren Mitarbeitenden eine Perspektive und positionieren uns auf

dem Arbeitsmarkt als entwicklungs- und arbeitsfreundlicher Betrieb. Insgesamt konnten wir unsere Personalstrategie weiterverfolgen und im gewünschten Mass aus der eigenen Ausbildung, aus unserem Angebot für Wiedereinsteigerinnen und auf dem freien Markt rekrutieren.

## Marketing/Kommunikation

### Erneut sehr gute Resultate bei Kundenumfrage

Nach 2015 haben wir im Frühsommer 2020 unsere Kundinnen und Kunden erneut über ihre Zufriedenheit befragen lassen. Sie attestieren uns erneut eine sehr grosse Zufriedenheit. Mit 89.3 Prozent liegt die Gesamtzufriedenheit über dem Benchmark von 85.7 Prozent und leicht über dem Ergebnis 2015 mit 88.9 Prozent. Insbesondere bei den Punkten «telefonische Erreichbarkeit», «Behandlung von Fragen, Anliegen, Beanstandungen» und «Koordination mit Hausarzt bzw. anderen med. Dienstleistern» wurden wir sehr gut bewertet.



### Newsletter

Im Berichtsjahr haben wir drei weitere Newsletter an alle Mitarbeitenden sowie

an mehr als 200 Interessenten aus Politik, Wirtschaft und Gesundheit verschickt.

### **Intranet**

Die seit Anfang 2019 bestehende digitale, interne Informationsplattform haben wir zu Beginn der Pandemie durch eine Bibliothek ergänzt. Sie enthält über sechzig Fachbeiträge, Präsentationen und Arbeitsblätter zu verschiedenen Krankheitsbildern, Körperteilen und Präventionsmassnahmen. So konnten auch jene Mitarbeitende ihre Fachkenntnisse vertiefen und erweitern, welche in Quarantäne waren.

### **Neue Bekleidung für Mitarbeitende**

All unseren Mitarbeitenden stellen wir seit einigen Jahren nebst den Berufsschürzen, die der Hygiene dienen, auch T-Shirts und Softshell-Jacken zur Verfügung. Für die neue Kollektion haben wir mit Fuchs Design AG aus Stansstad einen Partner aus dem Kanton ausgesucht.

## **Spendenfonds**

Das Fondsvermögen hat im Jahr 2020 um CHF 117'192 zugenommen (Vorjahr CHF -30'577) und beträgt per Ende 2020 CHF 365'346 (CHF 248'154). Insgesamt wurden Unterstützungsbeiträge von CHF 113'508 (CHF 98'616) ausgerichtet. Dieses positive Ergebnis ist Dank eines grosszügigen Legats von CHF 170'000 ermöglicht worden. An Spenden und Kondolenzgaben konnten 2020 CHF 69'308 (CHF 61'104) eingenommen werden. Diese Einnahmen werden ergänzt durch eine Spende der Genossenkorporation Buochs von CHF 3'500 und Spenden der Kirchen von CHF 2'600. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 72'924) nahmen die Zuwendungen um CHF 172'484 zu. Die Spenden und Kondolenzgaben werden durch den Fondsausschuss verwaltet und für die Finanzierung von Sozialtarifen bei den hauswirtschaftlichen Leistungen und zur Finanzierung von Einsätzen und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen eingesetzt.

Dem Fondsausschuss gehören an:

### **Ursula Bucher-Risi**

Bürgerheimstrasse 6a, 6374 Buochs

### **Ursula Niederberger-Burri**

Mittelst-Feld, 6383 Dallenwil

### **Priska Wyrsch**

Mattstrasse 10, 6052 Hergiswil

### **Walter Wyrsch**

Spitex Nidwalden, 6370 Stans

### **Alice Zimmermann**

Butzen 1, 6376 Emmetten

# Finanzen

## Bilanz

in CHF	Anmerkung im Anhang	Vorjahr 31.12.2019	Ist 31.12.2020
Flüssige Mittel		1'443'184	1'159'307
Forderungen aus Dienstleistungen	2.1	749'471	886'675
Delkredere		-72'000	-72'000
Übrige kurzfristige Forderungen		57'502	54'618
Vorräte	2.2	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen		60'512	45'815
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2'238'670</b>	<b>2'074'416</b>
Finanzanlagen		13'801	13'801
Sachanlagen	2.3	151'206	177'818
<b>Anlagevermögen</b>		<b>165'008</b>	<b>191'620</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>2'403'677</b>	<b>2'266'036</b>
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten		40'596	42'968
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		512'727	343'081
Passive Rechnungsabgrenzungen		219'169	123'460
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>772'492</b>	<b>509'509</b>
Rückstellungen langfristig	3.4	716'000	677'000
Spendenfonds	3.1	248'154	365'346
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>964'154</b>	<b>1'042'346</b>
Zweckgebundenes Eigenkapital	3.5	242'402	242'402
Reservefonds	3.6	379'584	424'630
Bilanzgewinn		45'046	47'149
<b>Eigenkapital</b>		<b>667'032</b>	<b>714'181</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>2'403'677</b>	<b>2'266'036</b>

## Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkung im Anhang	Vorjahr 2019	Ist 2020
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft		5'108'992	5'072'426
Einnahmen andere Fachbereiche		16'410	5'977
Einnahmen aus Leistungen für andere Organisationen		102'023	168'575
Erträge Material		5'734	8'349
Gemeindebeiträge		1'265'920	1'318'927
Kantonsbeiträge		2'482'526	2'716'919
Mitgliederbeiträge / Spenden	3.2	107'594	279'828
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		<b>9'089'199</b>	<b>9'571'001</b>
Besoldung Kerndienste		-6'000'852	-6'241'291
Besoldung andere Fachbereiche		-138'813	-135'598
Besoldungen Führung und Verwaltung		-590'550	-582'277
Sozialleistungen		-946'217	-981'702
Arbeitsleistung Dritter		-8'771	-1'812
Personalnebenaufwand		-259'633	-219'565
<b>PERSONALAUFWAND</b>		<b>-7'944'835</b>	<b>-8'162'245</b>
Medizinischer Bedarf		-48'771	-136'220
Fahrzeug Transportaufwand		-357'839	-376'815
<b>SACH- UND TRANSPORTAUFWAND</b>		<b>-406'610</b>	<b>-513'034</b>
Unterhalt und Reparaturen		-44'461	-50'784
Aufwand für Anlagenutzung		-23'082	-58'188
Raumaufwand	3.7	-155'201	-201'707
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand		-192'216	-192'174
Versicherungen, Gebühren		-33'806	-34'465
Unterstützungsbeiträge Fonds		-98'616	-113'508
Übriger Betriebsaufwand		-22'604	-35'054
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>		<b>-569'986</b>	<b>-685'880</b>

## Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkung im Anhang	Vorjahr 2019	Ist 2020
Abschreibungen Fahrzeuge		-15'453	-15'382
Abschreibungen Mobilien und Apparate, EDV		-72'962	-81'960
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	2.3	<b>-88'415</b>	<b>-97'342</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>-9'009'846</b>	<b>-9'458'501</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>79'352</b>	<b>112'500</b>
Finanzaufwand		-7'214	-6'784
Kapitalzinsertrag		4'181	3'722
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-3'033</b>	<b>-3'062</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>76'320</b>	<b>109'438</b>
Ausserordentlicher Aufwand	4.1	-110'056	-479'315
Ausserordentlicher Ertrag	4.2	53'207	534'218
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-56'850</b>	<b>54'903</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Spendenfonds</b>		<b>19'470</b>	<b>164'341</b>
Verwendung Spendenfonds	3.1	30'577	-117'192
<b>Jahresergebnis nach Veränderung des Spendenfonds</b>		<b>50'046</b>	<b>47'149</b>
Zuweisung an zweckgebundenes Eigenkapital	3.5	-5'000	0
<b>Jahresergebnis</b>		<b>45'046</b>	<b>47'149</b>

# Anhang zur Rechnung

## 1 Angaben zum Betrieb

Name:	Verein Spitex Nidwalden
Rechtsform:	Gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB Spitex Nidwalden ist steuerbefreit
Zweck:	Sicherstellung der ambulanten Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hauspflege und Haushilfe im Kanton Nidwalden
Sitz:	Stans
Leistungsaufträge:	Spitex Nidwalden führt Leistungsaufträge des Kantons und der Gemeinden aus a) Pflegeleistungen für die Einwohner des Kantons Nidwalden b) Hauswirtschaftliche Leistungen und die Mütter-/Väterberatung
Präsident:	Philipp Müller, Ennetbürgen
Vorstand:	Lilian Lauterburg, Kehrsiten Peter Meyer, Kriens Dr. med. Mira Schüpfer, Ennetbürgen Dominik Steiner, Ennetbürgen Alice Zimmermann, Emmetten
Geschäftsführung:	Walter Wyrsch, Alpnach
Revisionsstelle:	Balmer-Etienne AG, Stans

## 2 Angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Betriebsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die restlichen Forderungen werden zur Abdeckung von allgemeinen Risiken pauschal wertberichtigt.

in CHF	31.12.2019	31.12.2020
Debitoren	614'526	616'929
Kanton-Guthaben	77'526	166'919
Gemeinde-Guthaben	57'420	102'827
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>749'471</b>	<b>886'675</b>

### 2.2 Vorräte

Seit der Umsetzung des Administrativvertrags erfolgt kein Materialverkauf mehr durch Spitex Nidwalden. Wir beziehen das für den Einsatz notwendige Material direkt bei der Apotheke des jeweiligen Kunden. Der Materialvorrat ist bescheiden und wird deshalb Pro-Memoria mit CHF 1.00 bewertet.

Alle Leistungen sind per 31.12.2020 fakturiert.

### 2.3 Mobile Sachanlagen

Mobilien und Apparate werden zu 25 %, Fahrzeuge und EDV zu 40 % vom Buchwert abgeschrieben.

in CHF	Bestand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Bestand vor Ab- schreibung	Abschrei- bung in %	Abschrei- bung in CHF	Bestand 31.12.2020
Mobilien	37'165	47'652	0	84'817	25	-21'205	63'612
EDV	90'862	61'026	0	151'888	40	-60'755	91'133
Fahrzeuge	23'179	16'149	-872	38'456	40	-15'382	23'073
<b>Sachanlagen</b>	<b>151'206</b>	<b>124'826</b>	<b>-872</b>	<b>275'160</b>		<b>-97'342</b>	<b>177'818</b>

in CHF	Bestand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Bestand vor Abschrei- bung	Abschrei- bung in %	Abschrei- bung in CHF	Bestand 31.12.2019
Mobilien	49'553	0	0	49'553	25	-12'388	37'165
EDV	105'280	46'156	0	151'436	40	-60'574	90'862
Fahrzeuge	22'688	15'944	0	38'632	40	-15'453	23'179
<b>Sachanlagen</b>	<b>177'521</b>	<b>62'100</b>	<b>0</b>	<b>239'621</b>		<b>-88'415</b>	<b>151'206</b>

## 3 Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 3.1 Spendenfonds

in CHF	2019	2020	Δ 20/19
<b>Kapital am 01.01.</b>	<b>278'731</b>	<b>248'154</b>	<b>-30'577</b>
<b>Erträge</b>	<b>77'105</b>	<b>249'130</b>	<b>+172'025</b>
Spenden	24'376	32'436	+8'060
Legate	6'720	170'000	+163'280
Kondolenzgaben	36'728	36'872	+144
Spenden Genossenschaft	3'500	3'500	0
Spenden Kirchgemeinden	1'600	2'600	1'000
Kapitalerträge	4'181	3'722	-459
<b>Aufwand</b>	<b>-107'682</b>	<b>-131'938</b>	<b>-24'256</b>
Unterstützungsbeiträge	-98'616	-113'508	-14'892
Verwaltungskosten	-8'295	-17'685	-9'390
Übriger Verwaltungsaufwand	-771	-745	+26
<b>Kapital am 31.12.</b>	<b>248'154</b>	<b>365'346</b>	<b>+117'192</b>
<b>Spendenfonds Bilanz per 31.12.</b>	<b>248'154</b>	<b>365'346</b>	<b>+117'192</b>

Dieser Fonds ist zweckgebunden und steht der Spitex Nidwalden nicht zur freien Verfügung.

### 3.2 Mitgliederbeiträge, Spenden

Höhere Zahlungen als die effektiven Mitgliederbeiträge werden dem Spendenfonds zugewiesen. Die von Mitgliedern eingegangenen Spenden betragen im Jahr 2020 CHF 10'301.00 (2019: CHF 9'585.00).

### 3.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2020
Kreditor Berufliche Vorsorge BVG	150'541	154'783

### 3.4 Rückstellungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Rückstellungen EDV	320'000	280'000	-40'000
Rückstellungen Projekte	10'000	10'000	0
Rückstellungen Mobilien	91'000	70'000	-21'000
Rückstellungen Betrieb	295'000	317'000	+22'000
<b>TOTAL</b>	<b>716'000</b>	<b>677'000</b>	<b>-39'000</b>

### 3.5 Zweckgebundenes Eigenkapital

in CHF	31.12.2019	31.12.2020
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital Anfangsbestand per 01.01.</b>	<b>237'402</b>	<b>242'402</b>
Rückstellungen	5'000	0
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital Schlussbestand per 31.12.</b>	<b>242'402</b>	<b>242'402</b>

### 3.6 Reservefonds

in CHF	31.12.2019	31.12.2020
<b>Reservefonds Anfangsbestand per 01.01.</b>	<b>379'584</b>	<b>424'630</b>
Zuwendung	45'046	47'149
<b>Reservefonds Schlussbestand per 31.12.</b>	<b>424'630</b>	<b>471'779</b>

### 3.7 Mietverpflichtung

Spitex Nidwalden ist mit dem Kantonsspital Nidwalden einen Mietvertrag bis 31.03.2030 mit optionaler Verlängerung um 5 Jahre bis 31.01.2035 eingegangen.

in CHF	31.12.2019	31.12.2020
<b>Mietverpflichtung bis 31.01.2030</b>	<b>1'377'833</b>	<b>1'943'470</b>

## 4 Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

### 4.1 Ausserordentlicher Aufwand

in CHF	2019	2020
Bildung von Rückstellungen	110'000	477'000
Spesen Kontoführung Vorjahr	0	2'201
Verkauf Smartphones A7	0	114
Ausgleichskasse NW – Nachtrag Lohnbeiträge 2017	56	0
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>110'056</b>	<b>479'315</b>

## 4.2 Ausserordentlicher Ertrag

in CHF	2019	2020
Auflösung von Rückstellungen	40'000	516'000
Rückzahlungen Weiterbildungen	0	11'767
Untermiete Krebsliga Zentralschweiz	0	4'760
Verkauf Auto	0	1'128
Debitorenverluste	1'122	294
Zürich Versicherung – Schadenfall 2019	0	269
Ausgleichskasse NW – Nachtrag Guthaben 2018	1'249	0
Rückvergütung Weiterbildung Mitarbeitende	10'108	0
Rückvergütung OFAC	238	0
Veska – BVG Rückerstattung	489	0
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>53'207</b>	<b>534'218</b>

## 5 Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr 2020 wurden insgesamt CHF 39'000 stille Reserven aufgelöst.

## 6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, eingetreten.

## 7 Lagebericht

Spitex Nidwalden hat im Berichtsjahr insgesamt 1'072 (1'010 im Vorjahr) Kundinnen und Kunden zu Hause betreut und gepflegt. Wir erbrachten in diesem Zeitraum im Bereich Pflege 57'237 (56'960) Leistungsstunden und im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung 25'432 (23'938) Stunden.

Für die **Pflege** ergibt sich eine Steigerung von 0.5 (9.3) Prozent. Nebst dieser Entwicklung steigt die Zahl von Kurzzeitbesuchen unter 30 Minuten und die Anzahl komplexer Situationen. Insgesamt ergibt sich seit 2015 ein Wachstum von 45.0 Prozent.

Die Neueintritte haben um 11 Personen auf insgesamt 546 zugenommen. Die Gesamtzahl der betreuten Patientinnen und Patienten hat mit 739 (673) zugenommen. Die Altersstruktur bleibt weiterhin unverändert: 12.6 Prozent der Leistungen werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, 28.5 Prozent bei Patienten zwischen 65 und 79 Jahren und 58.9 Prozent bei Menschen über 80 Jahren. In dieser Personengruppe benötigen die Menschen über 90 Jahre mit 136 Stunden auch die höchste geleistete Stundenzahl pro Person und Jahr.

Im Bereich **Hauswirtschaft und Betreuung** zeigt sich ein Wachstum von 6.2 (-4.2) Prozent. Insgesamt ergibt sich seit 2015 dennoch ein Wachstum von 25.8 Prozent.

Bei den Neueintritten haben wir mit 338 Personen 36 Eintritte mehr als im Vorjahr verzeichnet. Die Gesamtzahl der Kundinnen und Kunden ist auf 617 (609) gestiegen. Die Altersstruktur hat sich kaum verändert. 18.4 Prozent der Leistungen werden bei Personen unter 65 Jahren geleistet, der grösste Teil davon bei Familien mit erkrankten Müttern und bei Wöchnerinnen. Die übrigen Stunden

werden bei älteren Menschen geleistet. Hier ist die Stundenzahl bei den zwischen 65 und 79 Jahre alten Personen mit 45.4 am höchsten. Die Stundenzahl bei den unter 65-jährigen Personen liegt bei 27.2. Insgesamt haben die durchschnittlich geleisteten Stunden von 39.3 auf 41.2 zugenommen.

Am 31. Dezember 2020 waren 177 [163] Personen bei Spitex Nidwalden angestellt, sie teilten sich 120.2 Vollzeitstellen. Spitex Nidwalden hat die Ausbildung weiter ausgebaut. Am Stichtag standen 12 (12) Personen in einem Lehrverhältnis als Fachfrau Gesundheit (FaGe) und auf der Tertiärstufe standen 11 (8) Personen in einem Ausbildungsverhältnis als Pflegefachperson HF.

## Revisionsbericht

**Balmer  
Etienne**

### Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des

**Balmer-Etienne AG**  
Buchserstrasse 2  
Postfach  
6371 Stans  
Telefon +41 41 619 26 26  
info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Verein Spitex Nidwalden, Stans

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Spitex Nidwalden für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Statuten und den Vereinbarungen sowie Reglementen entspricht.

Stans, 18. März 2021  
www

**Balmer-Etienne AG**



Erika Wermelinger-Kurmann  
Zugelassene Revisionsexpertin  
(leitende Revisorin)



ppa. David Lichtsteiner  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2020



An independent member  
of ICFR International



EXPERT Suisse certifié/tes  
Unternehmen



Mitglied Schweizerischer  
Verband der Immobilienwirtschaft

**TREUHAND - PRÜFUNG - BERATUNG**



v.l. Lilian Lauterburg, Dominik Steiner, Alice Zimmermann, Philipp Müller, Dr. Mira Schüpfer, Peter Meyer

## Vorstand

Im Geschäftsjahr 2020 haben sich die sechs Mitglieder des Vorstands zu fünf Sitzungen getroffen. Zwei davon fanden virtuell statt.

Dem Vorstand gehören an:

### Philipp Müller

Präsident  
Bürgerstockstrasse 13a,  
6373 Ennetbürgen

### Alice Zimmermann

Vizepräsidentin, Spendenwesen  
Butzen 1, 6376 Emmetten

### Lilian Lauterburg

Ressort PR, Information,  
Krisenkommunikation  
Spichermatt 5, 6365 Kehrsiten

### Peter Meyer

Ressort Kundenzufriedenheit,  
Personal, Versicherungen, Strategie  
Ober-Kuonimattweg 30, 6010 Kriens

### Dr. med. Mira Schüpfer

Ressort Qualität / Medizinische Beratung  
Höpperli 2, 6373 Ennetbürgen

### Dominik Steiner

Ressort Informatik, Digitalisierung,  
Prozesse, Finanzen  
Allmendstrasse 25c, 6373 Ennetbürgen

## Impressum

Herausgeber: Spitex Nidwalden; Redaktion Nicole Hermann / Auflage: 2'000 Exemplare /  
Gestaltung: Grafik Stofer, Schwarzenberg / Fotos: Sibylle Kathriner, Stans / Druck: Druckerei  
Odermatt, Dallenwil



Überall für alle

**SPITEX**  
Nidwalden

## Danke für Ihre Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit mit der Spitex Nidwalden honorieren. Sie unterstützen damit unsere tägliche Arbeit sowie unsere Aufgaben und Ziele als nicht gewinnorientierte Organisation zugunsten der Nidwaldner Bevölkerung. Ihren Beitrag nehmen wir gerne auf PC-Konto 60-9162-1 oder IBAN-Nr. CH59 0900 0000 6000 9162 1, lautend auf Spitex Nidwalden, entgegen.



Für die Überweisung per E-Banking können Sie auch diesen QR-Code einlesen, er enthält alle wichtigen Zahlungsinformationen.

Bitte geben Sie den gewünschten Verwendungszweck an. Herzlichen Dank.

## Als Mitglied dabei sein

Mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von 30 Franken pro Person oder 200 Franken pro Institution tragen Sie unseren Verein mit.

## Gutes tun

Ihre Spende oder Kondolenzgabe kommt dem Spendenfonds zugute oder wird gemäss dem vermerkten Zweck eingesetzt.

**Spitex Nidwalden**  
Ennetmooserstrasse 23  
6370 Stans

## Spitex Nidwalden – da für Sie

Wir sind an 365 Tagen im Jahr für Sie da. Entweder per E-Mail [info@spitexnw.ch](mailto:info@spitexnw.ch) oder telefonisch unter 041 618 20 50. Persönlich nehmen wir Ihren Anruf wie folgt entgegen:

Montag bis Freitag  
07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr  
Samstag  
07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Sonntag / Feiertag  
07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir hören diesen regelmässig ab.

Zudem informieren wir Sie von Montag bis Freitag zwischen 13.30 bis 16.00 Uhr auch am Empfang des Kantonsspitals Nidwalden in Stans über die Hilfe und Pflege zu Hause.

Auf [www.spitexnw.ch](http://www.spitexnw.ch) erhalten Sie umfangreiche Informationen zur Spitex Nidwalden und erfahren Neuigkeiten.

041 618 20 50  
[info@spitexnw.ch](mailto:info@spitexnw.ch)  
[www.spitexnw.ch](http://www.spitexnw.ch)